

# BOTAMENT® M 20

## Flexibler Dünnbettkleber C2 TE



BOTAMENT® M 20 ist ein flexibler Dünnbettkleber zur Verlegung von nahezu allen keramischen Wand- und Bodenbelägen im Innen- und Außenbereich.

### Eigenschaften

- ❖ Flexibel
- ❖ Hoch standfest
- ❖ Für beheizte Flächen
- ❖ Für Fliese auf Fliese
- ❖ Lange Korrigier- und Offenzeit

### Anwendungsbereiche

Verklebung von

- ❖ Steinzeug und Feinsteinzeug
- ❖ Steingut
- ❖ Spaltplatten
- ❖ Bodenklinkerplatten und Klinkerfliesen
- ❖ Handformfliesen
- ❖ Klein-, Mittel-, und Glasmosaik
- ❖ Dämmstoff- und Leichtbauplatten

Sehr glatte Platten (z.B. Hartschaumplatten) sind vor der Verklebung anzurauen.

### Geeignete Untergründe

- ❖ Beton, Leichtbeton und Porenbeton
- ❖ vollfugiges Mauerwerk
- ❖ Putze der Kategorien CS II, CS III und CS IV gemäß DIN EN 998 (Druckfestigkeit  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ ) und Gipsputz gemäß DIN EN 13279 (Druckfestigkeit  $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$ )
- ❖ BOTAMENT® BP Bauplatten
- ❖ alte Fliesenbeläge
- ❖ Gipsdielen, Gipsplatten und Gipsfaserplatten
- ❖ Zementestriche und Calciumsulfatestriche

Die Verwendung auf Porenbeton darf nur im Innenbereich erfolgen.

### Technische Daten

Materialbasis	Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Additiven
Lieferform	25 kg- Sack
Lagerung	kühl und trocken $\leq 12$ Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	$\sim 1,6 \text{ kg/dm}^3$
Temperaturbeständigkeit	$-20 \text{ }^\circ\text{C}$ bis $+80 \text{ }^\circ\text{C}$
optimaler Wasserfeststoffwert	$\sim 28 \%$ bzw. $\sim 32 \%$ (Bitte auf Verpackungsaufdruck achten!)
Anmischverhältnis	$\sim 7 \text{ l}$ bzw. $8 \text{ l}$ Wasser/ 25 kg (Bitte auf Verpackungsaufdruck achten!)
Reifezeit	5 Minuten
Einlegezeit	$\sim 30$ Minuten
Verarbeitungszeit	$\sim 3$ Stunden
Kleberbettdicke	bis 10 mm
begehbar	nach $\sim 24$ Stunden
verfügbar	nach $\sim 24$ Stunden
voll belastbar	nach $\sim 7$ Tagen
<b>Verbrauch</b>	
6 mm- Zahnung	$\sim 2,6 \text{ kg/m}^2$
8 mm- Zahnung	$\sim 3,4 \text{ kg/m}^2$
10 mm- Zahnung	$\sim 3,9 \text{ kg/m}^2$
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	$+5 \text{ }^\circ\text{C}$ bis $+30 \text{ }^\circ\text{C}$
<b>Reinigungsmittel</b>	
im frischen Zustand	Wasser
im ausgehärteten Zustand	Zementschleierentferner

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von  $+23 \text{ }^\circ\text{C}$  und  $50 \%$  rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern die Verarbeitungszeit und den Erhärtsungsverlauf.

# BOTAMENT® M 20

## Flexibler Dünnbettkleber C2 TE

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ trocken, sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen
- ❖ flucht- und lotrecht

### Außerdem zu beachten:

- ❖ Unebenheiten in Wand- und Bodenflächen mit BOTAMENT® M 200 Multimörtel egalisieren
- ❖ großflächigen Bodenausgleich mit Nivelliermassen BOTAMENT® M 50 Classic, M 51 Classic oder M 53 Extra vornehmen
- ❖ saugende Untergründe mit BOTAMENT® D 1 Speed oder BOTAMENT® D 11 grundieren
- ❖ Grundierung von Calciumsulfatestrichen  
Bei Fliesenformaten ≤ 0,16 m²: mit BOTAMENT® D 1 Speed (2x 1:1 mit Wasser verdünnt) oder BOTAMENT® D 11 (2x unverdünnt)  
Bei Fliesenformaten > 0,16 m²: mit BOTAMENT® G 140 oder BOTAMENT® E 120 (G 140 und E 120 im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen)
- ❖ bei Putz als Untergrund → Mindeststärke: 10 mm, Oberflächenbeschaffenheit: rau, nicht gefilzt oder geglättet
- ❖ Durchführung einer CM- Messung zur Überprüfung der Restfeuchte bei Zement- und Calciumsulfatestrichen

maximal zulässige Restfeuchte		
Untergrund	unbeheizt	beheizt
Zementestrich	2,0- 2,5 %	2,0- 2,5 %
Calciumsulfatestrich	0,5 %	0,3%

Gipsputze müssen trocken sein. Besteht der Untergrund aus nicht saugendem Material bzw. einem alten Fliesenbelag so ist dieser entweder mit BOTAMENT® D 1 Speed zu grundieren oder 24 Stunden vor der Verlegung mit einer Kratzspachtelung aus BOTAMENT® M 20, dessen Anmachwasser zu 1/3 durch BOTAMENT® D 10 Haftemulsion ersetzt wird, zu versehen.  
Betonuntergründe müssen mindestens 6 Monate alt sein.

### Verarbeitung

- ❖ anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk, bis eine homogene, steifpastöse Masse entstanden ist
- ❖ nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren
- ❖ zuerst eine dünne Kontaktschicht aus BOTAMENT® M 20 mit der unprofilierten Zahnglätterseite auf den Untergrund auftragen
- ❖ danach BOTAMENT® M 20 auf frische Kontaktschicht aufkämmen
- ❖ Fliesen mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett einsetzen und ausrichten

### Wichtige Hinweise

Bei der Verlegung von keramischen Belägen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter [www.botament.com](http://www.botament.com) zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Bei der Verklebung von Dämmstoffplatten sind die dafür geltenden Richtlinien einzuhalten.

Besteht der Untergrund aus gipshaltigem Material, sind die Richtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.

**Anmerkung:** Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-2005. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter [www.botament.com](http://www.botament.com).  
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop